

Standardsprache, Einfache Sprache, Leichte Sprache

Das Büro OKAY für Leichte Sprache erklärt die Unterschiede

Sie sehen hier zwei Textbeispiele in den drei Sprachformen

- a) Standardsprache
- b) Einfache Sprache
- c) Leichte Sprache

1. Erstes Beispiel: Thema „Stalking“

a) Ausgangstext in Standardsprache

Jede Art von Verfolgung und Belästigung, ausgeübt vom Partner/Ex-Partner oder unbekanntenen Personen, die darauf zielt, dich ständig in Alarmbereitschaft zu halten und dich psychischem Stress auszusetzen, nennt man Stalking

Du erhältst ständig Telefonanrufe, SMS, E-Mails, Drohungen und unerwünschte Besuche?

Verfolgt er dich? Wartet er vor deiner Wohnung oder vor deinem Arbeitsplatz? Holt er Informationen über dich und deine Aktivitäten ein? Erscheint er an Orten, die du üblicherweise besuchst, und du fühlst dich gefangen, wie in einer „Falle“?

b) Text in Einfacher Sprache



Beim Stalking werden Frauen verfolgt oder belästigt. Meist passiert Stalking durch Partner oder Ex-Partner. Auch von unbekanntenen Männern werden Frauen oft gestalkt. Wegen des Stalkings hat die Frau ständig Angst und fühlt sich unter Druck.

Hier einige Beispiele für Stalking:

Du erhältst ständig Telefonanrufe, SMS oder E-Mails.

Oder du erhältst Drohungen und unerwünschte Besuche.

Du wirst von einem Mann verfolgt. Dieser Mann wartet vor deiner Wohnung oder vor deinem Arbeitsplatz auf dich.

Wahrscheinlich hat sich der Mann über dich erkundigt und weiß, was du gerne machst.

Deshalb taucht er oft auch an Orten auf, an denen du gerne bist.

Wirst du gestalkt, kannst du dich an die Beratungsstelle vom Frauenhaus Meran wenden!

c) Text in Leichter Sprache



Stalking ist das englische Wort für: verfolgen.

Stalking an Frauen machen oft Männer.

Stalking ist zum Beispiel:

Ein Mann geht immer hinter dir her.

Ein Mann wartet immer auf dich nach der Arbeit.

Ein Mann wartet immer vor deinem Haus.

Ein Mann schickt dir immer E-Mails und Nachrichten.

Oder ein Mann ruft dich immer an.

Vielleicht war dieser Mann dein Freund.

Oder vielleicht kennst du diesen Mann **nicht**.

Du willst **nicht** verfolgt werden.

Wir vom Frauenhaus Meran helfen dir gerne!

2. Zweites Beispiel: Thema „Präsident des Landtags“

a) Ausgangstext in Standardsprache

Der Landtagspräsident vertritt den Landtag nach außen und wahrt dessen Würde und Rechte. Er beruft ihn ein und führt bei den Sitzungen den Vorsitz. Er hält die Ordnung aufrecht und sorgt für die Einhaltung der Geschäftsordnung, erteilt das Wort und unterbreitet dem Landtag die Angelegenheiten, über die dieser zu beschließen hat; er verkündet das Ergebnis der Abstimmungen und sorgt mit Hilfe der Landtagsverwaltung, der er vorsteht, insgesamt für die ordnungsgemäße Abwicklung der Arbeiten [...]. Aus „Der Südtiroler Landtag“ (Südtiroler Landtag, 2020).

b) Text in Einfacher Sprache



Die Abgeordneten des Südtiroler Landtags wählen die Landtagspräsidentin oder den Landtagspräsidenten.

Der Landtagspräsident leitet die Sitzungen des Landtags und passt auf, dass alle Abgeordneten die Regeln einhalten. Er sagt, wer von den Abgeordneten reden darf und schaut, dass bei den Sitzungen alle wichtigen Themen besprochen werden. Der Landtagspräsident schaut auch, dass die Sitzungen ruhig und ordentlich ablaufen.

c) Text in Leichter Sprache



Die Abgeordneten vom Südtiroler Landtag wählen den Präsidenten.

Der Präsident vom Landtag ist der Chef vom Landtag.

Der Präsident kann eine Frau oder ein Mann sein.

Der Präsident leitet die Sitzungen vom Südtiroler Landtag.

Der Präsident schaut bei den Sitzungen:

- Über welches Thema reden wir jetzt?
- Wer darf jetzt reden?
- Wer kommt danach dran?

Bild von ©Inga Kramer www.ingakramer.de